

PRESSEMITTEILUNG

Solaris bekommt Zuschlag für Großauftrag in Belgien

Bolechowo, 10.02.2017

Insgesamt 208 Hybridbusse wird Société Régionale Wallonne du Transport (SRWT), das größte öffentliche Verkehrsunternehmen im französischsprachigen Teil Belgiens, bei Solaris bestellen. Der Gesamtwert des Rahmenvertrags beläuft sich auf rund 105 Mio. EUR. Der Vertrag umfasst sowohl die Lieferung als auch die Wartung von Fahrzeugen über einen Zeitraum von 8 Jahren wie auch die Wartung von Energiespeichern über einen Zeitraum von 16 Jahren.

Das ist der größte Erfolg des polnischen Herstellers auf dem belgischen Markt. Die von SRWT gekauften Urbino 12 Hybrid von Solaris werden durch zwei Betreiber betrieben: TEC Hainaut und TEC Liege-Verviers. Von dem Rahmenvertrag, der insgesamt 208 Fahrzeuge umfasst, erhielt Solaris bereits dieses Jahr eine Auftragsbestätigung für 97 Busse. Die ersten zehn Stück werden im September laufenden Jahres geliefert. Weitere 111 Fahrzeuge werden im ersten Quartal 2018 gekauft, wobei ihre Liefertermine auf die Jahre 2018 und 2019 verteilt sind.

Die von SRWT gekauften Solaris-Busse sind Hybridbusse, die mit dem Antrieb von BAE Systems ausgestattet sind. Dank des Einsatzes eines Energiespeichers in Form eines Superkondensators werden die Hybridbusse einen Teil der Strecke im emissionsfreien Modus fahren können.

Die Investition in den Ausbau der Flotte von Hybridfahrzeugen ist einer der Bestandteile der Strategie der Gruppe TEC, die die Reduzierung von CO₂-Emissionen in Wallonien voraussetzt.

„Das ist ein sehr wichtiger Auftrag auf dem hermetischen belgischen Markt, der von heimischen Produzenten beherrscht ist. Wir können den Fahrgästen der TEC-Gruppe versichern, dass sie Fahrzeuge von höchster Qualität von uns geliefert bekommen, die den höchsten Sicherheitsstandards genügen und schädliche Emissionen reduzieren. Bestätigung dafür ist beispielsweise der Titel „Bus of the Year 2017“. Diesen prestigeträchtigen Preis der Busbranche erhielt Solaris eben in Belgien“, sagte Zbigniew Palenica, Vorstandsmitglied von Solaris, zuständig für Vertrieb und Aftersales.

Solaris ist Vorreiter in Europa auf dem Gebiet Elektromobilität im öffentlichen Personennahverkehr. Den ersten serienmäßig gefertigten Hybridbus führte Solaris 2006 vor. Im Jahre 2011 wurde das Firmenangebot hingegen um Batteriebusse erweitert. Bis dato lieferte Solaris an seine Kunden über 1500 Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb aus. Sie sind u.a. in Deutschland, in der Schweiz und in Polen in Einsatz.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Über die Firma

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.